

# **Differenz/Wiederholung - DW 13**

## **"the lotos pond"**

**Werktitel:** Differenz/Wiederholung - DW 13 "the lotos pond"

**Untertitel:** Für 2 Ensembles

**KomponistIn:** [Lang Bernhard](#)

**Entstehungsjahr:** 2003

**Dauer:** 22m

**Genre(s):** Neue Musik

**Subgenre(s):** Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

**Gattung(en):** Ensemblemusik

**Besetzung:** Ensemble

2 Ensembles

**Besetzungsdetails:**

**Art der Publikation:** Verlag

**Titel der Veröffentlichung:** DW 13 'the lotos pond'

**Verlag/Verleger:** [G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag](#)

**Bezugsquelle:** [G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag](#)

### **Beschreibung**

"dw13 setzt die serie der differenz/wiederholungs-stücke fort; hier werden mehrere loops gemischt, eine art loop-polyphonie angestrebt, wobei auf die strenge zeitliche synchronizität weitgehend verzichtet wird; anregung war auch hier roman haubenstock-ramatis mobile-technik. die geschriebene textur wird zudem durch improvisations-passagen kontrapunktiert/erweitert. das europäische ensemble und das chinesische stehen einander in großer entfernung als zwei geschlossene klangblöcke gegenüber, die harmonie bez. die synchronizität ist eine verborgene, die aus der differenz erwächst."

dw13b ist eine semi-improvisorische fassung des stück, die grafische notationen bzw. sample-loops einbezieht; sie stellt eine weiterführung der improvisierten vorfassung des stückes dar."

*Bernhard Lang (Wien, 18. November 2003), Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 16.09.2025 [  
[https://bernhardlang.at/werkbeschreib/ueber\\_dw13.htm](https://bernhardlang.at/werkbeschreib/ueber_dw13.htm)]*

**Weitere Informationen:** [bernhardlang.at](http://bernhardlang.at)

**Uraufführung**

28. März 2004 - Berlin (Deutschland), Berliner Philharmonie-Kammermusiksaal

**Veranstalter:** MaerzMusik

**Aufnahme**

**Titel:** [Bernhard Lang: DW 13 'the lotos pond' \(2003\)](#)

**Plattform:** YouTube

**Herausgeber:** grinblat

**Datum:** 16.01.2021

**Mitwirkende:** [Klangforum Wien](#), Jürg Wyttenbach (Dirigent)